

# Leber - Gallenreinigung



## Anwendungsbereich

Wenn man die Leber von Gallensteinen befreit, hat das eine außerordentlich günstige Wirkung auf die Verdauung, und dies ist wiederum die Grundlage Ihrer allgemeinen Gesundheit. Sie können erwarten, dass Sie mit jeder Leberreinigung weniger Allergien haben werden. Sie können sich damit sogar von Schmerzen in der Schulter, im Oberarm und im oberen Rücken befreien. Sie haben mehr Energie, und ihr Wohlbefinden steigert sich deutlich.

Die Reinigung der Gallengänge ist das wirksamste Verfahren zur Verbesserung Ihrer Gesundheit. Führen Sie zweimal pro Jahr eine Leberreinigung durch (bei Bedarf öfter, nach Rücksprache mit ihren Arzt oder Therapeuten). Weiterhin ist sehr zu empfehlen, eine Nierenreinigung (Informationen bei Ihrem Therapeuten) vor, oder gleichzeitig während der Leberreinigung durchzuführen. Nur wenn Nieren, Blase und Harnwege ihre volle Leistungsfähigkeit haben, können sie unerwünschte Substanzen, die mit der Gallensekretion in den Dünndarm gelangen, wirksam beseitigen.

Die Leberreinigung ist völlig unbedenklich. Diese Aussage stützt sich auf eine hohe Zahl durchgeführter Behandlungen, darunter viele Menschen im achten oder neunten Lebensjahrzehnt. Keiner von ihnen berichtete jemals über behandlungsbedingte Komplikationen.

## Herstellung

Bittersalz	4 Esslöffel
Olivenöl	125 Milliliter (leichtes Olivenöl lässt sich besser schlucken)
Frische rosa Grapefruit	Eine große oder zwei kleine, so dass Sie 170 bis 190 Milliliter Saft erhalten
Ornithin-Kapseln	Vier bis acht Stück, um das Einschlafen zu erleichtern; lassen Sie diese nicht weg, denn Sie könnten sonst (in seltenen Fällen) eine unangenehme Nacht verbringen.
Dicker Plastikstrohhalm	Zum Trinken der Zubereitung
Halbliter Gefäß mit Deckel	Zum Verschütteln

## Anwendung

Führen Sie die Reinigung am besten am Wochenende durch, damit Sie sich am nächsten Tag erholen können. Nehmen Sie keine Arzneimittel und Vitamine ein, die Sie nicht unbedingt brauchen. Um den Erfolg der Kur nicht zu gefährden essen Sie ein fettfreies Frühstück und Mittagessen, wie zum Beispiel gekochte Getreideflocken mit Obst, Obstsaft, Brot und Eingemachtem oder Honig (keine Butter und keine Milch), Bratkartoffeln oder andere Gemüse. Würzen Sie nur mit Salz. Dadurch kann sich Galle ansammeln und sich ein Druck in der Leber aufbauen. Höherer Druck bewirkt, dass mehr Steine ausgeschieden werden.

14.00 Uhr:

Essen und trinken Sie nun nichts mehr. Wenn Sie dies nicht beachten, könnte später erhebliches Unwohlsein auftreten. Bereiten Sie das Bittersalz vor: Vermischen Sie vier Esslöffel in 800 Milliliter Wasser, und gießen Sie die Lösung in ein Gefäß. Dies ergibt vier Portionen zu jeweils 200 Milliliter. Stellen Sie das Gefäß in den Kühlschrank, und lassen Sie es gut abkühlen (dies hat nur geschmackliche Gründe).

18.00 Uhr:

Trinken Sie eine Portion (200 Milliliter) der eiskalten Salzlösung. Falls Sie diese nicht schon vorbereitet haben, geben Sie jetzt einen Esslöffel in 200 Milliliter Wasser. Fügen Sie gegebenenfalls zur Geschmacksverbesserung einen achteil Teelöffel Vitamin C hinzu. Sie können anschließend auch einige Schlucke Wasser trinken oder den Mund spülen. Nehmen Sie Olivenöl und Grapefruit aus dem Kühlschrank, damit sie sich auf Zimmertemperatur erwärmen können.

20.00 Uhr:

Trinken Sie weitere 200 Milliliter Salzlösung. Sie haben nun seit 14.00 Uhr nichts mehr gegessen, aber Sie werden keinen Hunger verspüren. Machen Sie sich fertig für das Bett. Die genaue Einhaltung der Zeiten ist für den Erfolg wichtig; weichen Sie nicht mehr als zehn Minuten von den angegebenen Zeiten ab.

21.45 Uhr:

Geben Sie 125 ml Olivenöl (abgemessen) in das Halblitergefäß. Pressen Sie die Grapefruit von Hand aus, und gießen Sie den Saft in den Messbecher. Entfernen Sie das Fruchtfleisch mit einer Gabel. Dies muss mindestens 125 Milliliter, besser bis zu 190 Milliliter ergeben. Sie können mit Limonade auffüllen. Giessen Sie dies zum Olivenöl. Verschließen Sie das Gefäß dicht mit dem Deckel, und schütteln Sie kräftig, bis die Mischung ein wässriges Aussehen hat. Dies gelingt nur mit frischem Grapefruitsaft. Gehen Sie jetzt mindestens einmal auf die Toilette, auch wenn sich dann die nächste Dosis um 22.00 Uhr etwas verspätet. Diese Verspätung darf jedoch fünfzehn Minuten nicht überschreiten.

22.00 Uhr:

Trinken Sie die zubereitete Mischung. Nehmen Sie zu den ersten Schlucken vier Kapseln Ornithin, damit Sie die Nacht durchschlafen. Wenn Sie bereits an Schlaflosigkeit leiden, nehmen Sie acht Kapseln ein. Trinken Sie mit einem dicken Strohhalm. Hilfreich sind auch Ketchup, Zimt und brauner Zucker zwischen den Schlucken. Nehmen Sie die Mischung mit ans Bett, wenn Sie wollen, aber trinken Sie im Stehen. Das Gefäß muss innerhalb von fünf Minuten geleert sein (sehr alte und geschwächte Menschen können sich fünfzehn Minuten Zeit lassen).

Legen Sie sich jetzt sofort hin. Wenn Sie dies nicht tun, scheiden Sie möglicherweise keine Steine aus. Je rascher Sie sich hinlegen, desto mehr Steine werden zum Vorschein kommen. Sorgen Sie dafür, dass Sie schon vorher für das Zubettgehen fertig sind. Räumen Sie nicht noch die Küche auf. Sobald Sie die Flüssigkeit getrunken haben, legen Sie sich im Bett flach auf den Rücken, wobei der Kopf etwas hoch gelagert ist. Versuchen Sie sich darauf zu konzentrieren, was jetzt in der Leber geschieht. Halten Sie sich mindestens zwanzig Minuten so ruhig wie möglich. Sie spüren vielleicht, wie eine Kette von Steinen wie Murmeln durch die Gallengänge wandert. Dies ist schmerzlos, weil die Ausgänge der Gallengänge dank dem Bittersalz frei sind. Versuchen Sie zu schlafen - dies ist für den Erfolg sehr wichtig.

Am nächsten Morgen:

Nehmen Sie nach dem Aufwachen die dritte Dosis Bittersalz ein. Wenn Sie eine Magenverstimmung oder Übelkeit verspüren, warten Sie, bis diese abgeklungen sind. Wenn Sie möchten, dürfen Sie wieder ins Bett gehen. Trinken Sie diese Lösung nicht vor sechs Uhr.

Zwei Stunden später:

Nehmen Sie die vierte und letzte Dosis der Salzlösung ein (200 Milliliter). Wenn Sie möchten, dürfen Sie wieder ins Bett gehen.

Nach weiteren zwei Stunden können Sie etwas essen. Beginnen Sie mit Obstsaft. Essen Sie eine halbe Stunde später etwas Obst (im Zuge der Behandlung bekommen Sie bei mir etwas Obst Dinkelkekse und andere energieaufbauende Leckereien). Eine weitere Stunde später können Sie eine leichte Mahlzeit zu sich nehmen. Bis zum Abendessen sollten Sie sich wieder normal fühlen.

Prüfen Sie den Erfolg: Am Morgen haben Sie wahrscheinlich Durchfall. Prüfen Sie den Stuhl in der Toilette mit Hilfe einer Taschenlampe. Suchen Sie nach grünen Steinen, da sie der Beweis dafür sind, dass es sich um Gallensteine, nicht um Verdauungsreste handelt. Nur Galle aus der Leber ist erbsengrün. Der Stuhl sinkt nach unten, während die Gallensteine wegen des Cholesteringehalts schwimmen. Zählen Sie die braunen und grünen Steine überschlägig. Sie müssen insgesamt 2000 Steine ausscheiden, bevor die Leber so gründlich gereinigt ist, dass Sie auf Dauer von Allergien, Schleimbeutelentzündung und Rückenschmerzen befreit sind.

Nach der ersten Reinigung sind Sie vielleicht bereits einige Tage symptomfrei; wenn jedoch die Steine aus dem hinteren Teil der Leber nach vorne wandern, treten dieselben Symptome erneut auf. Führen Sie gegebenenfalls Reinigungen in zweiwöchigen Abständen durch, aber nicht, wenn Sie krank sind (bitte Rücksprache mit ihren Arzt oder Therapeuten).

Gelegentlich sind die Gallengänge voller Cholesterinkristalle, die sich nicht zu runden Steinen geformt haben. Sie erscheinen als bräunliche „Spreu“, die in der Toilette auf der Oberfläche des Wassers schwimmt. Sie besteht aus Millionen winziger weißer Kristalle. Die Ausscheidung dieser „Spreu“ ist ebenso wichtig wie die Reinigung von Steinen.

### **HINWEIS:**

Seien Sie nicht enttäuscht, wenn Ihre Steine nicht so groß oder zahlreich sind oder wenn keine Parasiten herauskommen. Auch wenn Sie nur ein paar Dutzend kleine Steinchen ausleiten, haben Sie viel für Ihre Leber und Ihre allgemeine Gesundheit erreicht.

### **GLÜCKWUNSCH:**

Sie haben Ihre Gallensteine ohne Operation entfernt. Ich halte mir zwar zugute, dieses Rezept schon oft angewendet zu haben, doch bin ich keineswegs die Urheberin. Es wurde vor Hunderten, wenn nicht vor Tausenden von Jahren erfunden. Der Dank gebührt daher den Kräuterheilkundlern!

### **Anmerkung**

Die Leber stellt täglich etwa einen Liter Galle her. Sie ist von feinen Kanälchen durchzogen, die sich zum Galleführenden Gang vereinigen. Die Gallenblase ist mit diesem Gang verbunden und stellt ein Reservoir für die Flüssigkeit dar. Wenn man Fette oder Eiweiße zu sich nimmt, entleert sich die Gallenblase nach etwa zwanzig Minuten, und die gespeicherte Galle wandert über den Gang in den Dünndarm.

Bei vielen Menschen, auch schon Kindern, sind diese Kanälchen mit Gallensteinen verstopft. Bei manchen treten Allergien oder Ausschlag auf, während andere symptomfrei bleiben. Wenn die Gallenblase mit Ultraschall oder Röntgen untersucht wird, ist sie unauffällig. Typischerweise befinden sich die Steine nicht in der Gallenblase. Darüber hinaus sind sie meist zu klein und nicht verkalkt, was die Voraussetzung dafür wäre, dass sie auf dem Röntgenbildschirm sichtbar werden. Es gibt über ein halbes Dutzend Arten von Gallensteinen, die meist Cholesterinkristalle beinhalten. Sie können blau, rot, weiß, grün oder braun sein. Die grünen Steine sind mit Galle überzogen.

In vielen Steinen sind unbekannte Objekte eingeschlossen. Könnten diese Überreste von Egel sein? Viele der Steine haben korkähnliche Form mit Längsrillen unterhalb der Oberseite. Solche Formen machen die Gestalt der blockierten Gänge sichtbar. Andere Steine sind aus zahlreichen kleineren Steinen zusammengesetzt, ein Hinweis darauf, dass sie sich irgendwann seit der letzten Reinigung in den Gallengängen neu zusammengeklumpt haben.

In der Mitte eines jeden Steins findet man ein Bakterienknäuel, das Wissenschaftlern zufolge ein Hinweis darauf ist, dass ein abgestorbener Parasit die »Keimzelle« für die Steinbildung war. Wenn sich die Steine vergrößern und zahlreicher werden, führt der auf die Leber entstehende Stauungsdruck dazu, dass sie weniger Galle erzeugt. Stellen Sie sich einmal zum Vergleich vor, in Ihrem Gartenschlauch befänden sich Kieselsteine. Dies hätte zur Folge, dass erheblich weniger Wasser hindurchfließt, wodurch wiederum weniger Steine herausgespült werden könnten. Bei Gallensteinen wird viel weniger Cholesterin ausgeschieden, das heißt, der Cholesterinspiegel kann ansteigen.

Da Gallensteine porös sind, können sich in ihnen die verschiedensten Bakterien, Zysten, Viren und Parasiten einnisten, welche die Leber passieren. Dadurch bilden sich Infektionsnester, die den Körper mit einem stetigen Strom von Bakterien versorgen. Es ist klar, dass sich Mageninfektionen, Geschwüre und Darmgase nicht auf Dauer heilen lassen, solange sich Gallensteine in der Leber befinden.